

# Die Dritte Kriegs- vnd Bußpredigt.

Von den andern gemein Landfünden / als  
in specie von Verachtung Gottes Worts.

Im Propheten Jeremia im 6. Cap. v. 10.

**W**ach / mit wem sol ich doch reden vnd  
zeugen? Daß doch jemand hören wolte! Aber ihre  
Ohren sind vnbeschnitten/sie mögens nicht hören. Siehe/  
sie halten des H E R R N Wort für einen Spott/vnd wollen  
sein nicht.

v. 11. Darumb bin ich des H E R R N dreuens so voll/  
daß ichs nicht lassen kan. Schütte aus beyde vber Kinder  
auff der Gassen / vnd vber die Mannschafft im Rath / mit  
einander / dann es sollen beyde Mann vnd Weib / beyde Alte  
vnd der Wolbetagte gefangen werden.

v. 12. Ihre Häuser sollen den Frembden zu theil werden/  
samt den Eckern vnd Weibern. Denn ich wil meine Hand  
außstrecken / spricht der H E R R / vber des Lands Einwohner.

Große Sün-  
de / große  
Straffen.



S haben die Politici diese Regel / so mit vielen  
Exempeln bewähret / vnd noch nie gefehlet: *Atrocias  
delicta sequuntur atroces poenae.* Auff große Sün-  
den folgen auch große Straffen. Wie nun die Sün-  
den wegen der Personen / die sie begeben / unterschieden:  
Also sind auch die Straffen unterschieden. Auff große  
Privatsünden folgen auch große Privatstraffen. Auff  
große gemeine Landfünden folgen auch große gemeine Landstraffen. Daß dem  
so sey /

zu Blatt

037

035

041

031

046

026

086

Ende

Anfang